

Das Bild.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 42.

FRANZ SCHUBERT.

Erschienen als Op. 165. Nº 3.

11. Februar 1815.

Mässig.

Singstimme.

Ein Mädelchen ist's, das früh und spät mir vor der Seele schwebet, ein
Mir folgt's, ein treuer Weggenoss, zur Ruh' und ins Geatummel; ich
Allein das Bild, das spät und früh mir vor der Seele schwebet, ist's

Pianoforte.

Mädchen, wie es steht und geht aus Himmelsreiz gewebet. Ich seh's, wenn in mein
fänd' es in der Erde Schoß, ich fänd' es selbst im Himmel. Es schwebt vor mir in
nur Geschöpf der Phantasie, aus Luft und Traumgewebe? O nein, so warm auch

Fenster mild der jungen Morgen blinket, ich seh's, wenn lieblich wie das Bild der
Feld und Wald prangt über'm Blumenbeete, und glänzt in Seera phims Gestalt am
Liebe mir das Engelbildnis malen, ist's doch nur Schatten von der Zier, die

A - bend - stern mir win - ket.
Al - tar, wo ich be - te.
an dem Mäd chen strah - let.

fz fz pp pp dim.